



Potenzialanalyse und Flächenmanagement für Erneuerbare Energien

Maßnahmentyp: Flankieren

Ziel der Maßnahme

Innerhalb der kommunalen Grenzen sollen Vorranggebiete für die Nutzung Erneuerbarer Energien identifiziert und ausgewiesen werden. Die finanzielle Beteiligung von Bürger*innen und Investor*innen soll ebenfalls forciert werden.

Ausgangslage und Beschreibung der Maßnahme

Die Ergebnisse von Energiepotenzialanalysen sind Grundlage der kommunalen Maßnahmenkonzipierung und Steuerung der räumlichen Entwicklung. Sie sollen zur Auswechslung fossiler Energieträger beitragen.

Es ist Aufgabe der Kommunen, das standortspezifische theoretische, technische und wirtschaftliche Potenzial der Erneuerbaren Energien innerhalb ihrer Grenzen zu ermitteln. Ebenso können im Flächennutzungsplan explizit Flächen für Erneuerbare Energien ausgewiesen werden, zum Beispiel für Freiraumsolaranlagen.

Fester Bestandteil und Ergebnis der Potenzialanalyse ist neben der Identifizierung auch die Ausweisung von Vorranggebieten und Idealstandorten: beispielsweise in Form einer Karte mit den Flächen der Kommune und deren Kategorisierung über Eignungsgrade für die jeweilige Technologie, wie ein Solarkataster, in dem alle relevanten Angaben wie Neigung, Ausrichtung, Gebäudehöhe und Statik erfasst sind.

Handlungsschritte zur Umsetzung der Maßnahme

- Datenerhebung und -analyse zum Energieverbrauch und zum Bestand an Erneuerbare-Energien-Anlagen
- Berechnung der Potenziale verschiedener Technologien – für jede Technologie sind bestimmte Messtechniken erforderlich, zum Beispiel Standortidentifizierung von Dachflächen für Solaranlagen im Stadtgebiet per Laserscanning durch ein Flugzeug
- SWOT-Analyse → *Kap. B2.4*: zur qualitativen Analyse von Stärken und Schwächen sowie zum Aufzeigen von Chancen und Risiken des Untersuchungsobjekts, um daraus Strategien und Maßnahmen abzuleiten
- Aufbau eines effektiven, auf Bürgerschafts- und Investor*innenbeteiligung basierenden Flächenmanagements, zum Beispiel zur Potenzialerschließung einer Flächenbörse oder von Bürgerkraftwerken
- Förderung der Bürger*innenbeteiligung

Initiator*innen, Akteure und Zielgruppen

Hauptverantwortliche*/Initiator*in

- Kommunen
- Stadtwerke

Weitere Akteure

- Bürger*innen
- Investor*innen

Zielgruppen

- Bürger*innen
- Investor*innen

Aufwand



Finanziell

Gering bis mittel – zur Potenzialerfassung und abhängig von der Detailschärfe der Betrachtung



Zeitlich

Gering bis mittel – zum Aufbau eines effektiven Flächenmanagements

Verknüpfung mit anderen Maßnahmen

- Förder- und Finanzierungsmechanismen für Erneuerbare Energien (ME11)

Monitoring und Erfolgsfaktoren

- Studie zur Potenzialanalyse
- Aufbau eines Flächenmanagements

Bewertung der Maßnahme

